

Chronik

Außer etwa 2500 Katholiken aus allen Teilen der Welt nahmen am 3. Weltkongreß für das Laienapostolat Mitte Oktober in Rom erstmalig auch etwa 100 Nichtkatholiken als „beratende Beobachter“ teil, darunter aus Deutschland Kirchentagspräsident Dr. Richard von Weizsäcker und Intendant D. Klaus von Bismarck.

Der Direktor des Sekretariats für Glauben und Kirchenverfassung Dr. Lukas Vischer gab seiner Enttäuschung darüber Ausdruck, daß die römisch-katholische Bischofssynode, die im Oktober in Rom stattfand, noch keinen Fortschritt in der Mischehenfrage gebracht habe.

Bischof Jan Willebrands, Sekretär des Vatikanischen Sekretariats für die Einheit der Christen, stattete im Dezember an der Spitze einer Delegation katholischer Theologen der Russischen Orthodoxen Kirche einen Besuch ab.

Vom 3. bis 7. Dezember trat in Assisi die Gemeinsame Arbeitsgruppe des ÖRK und der röm.-kath. Kirche zu ihrer 6. Sitzung zusammen.

Zwecks engerer Verbindung mit dem ÖRK und den anderen Weltbünden wird auch der Methodistische Weltrat in Genf ein Büro einrichten.

In Genf wurde vom Internationalen Verband für Innere Mission und Diakonie sowie vom Weltbund der Verbände von Diakonissengemeinschaften ein Ökumenisches Sekretariat für den diakonischen Dienst der Kirche gebildet, dessen Leitung der schwedische Pfarrer Bengt-Thure Molander übernommen hat.

Unter dem Gesamtthema „Dienen und Versöhnen – die Aufgabe der europäischen Kirchen heute“ fand vom 29. September bis 5. Oktober in Pörtlach (Österreich) die 5. Vollversammlung der Konferenz Europäischer Kirchen mit über 300 Teilnehmern statt. Der bisher nebenamtliche Sekretär Dr. Glen

Garfield Williams wurde zum hauptamtlichen Generalsekretär mit Sitz in Genf berufen. Dem neu gewählten Präsidium gehört auch wieder Präses D. Wilm an. (Hinweise auf Berichte siehe unter „Zeitschriftenschau“.)

Auf der ersten europäischen Regionalkonferenz des Weltbundes der Bibelgesellschaften vom 11.–14. September in St. Cergue (Schweiz) wurde berichtet, daß der Weltbund zur Zeit jährlich 25 Millionen DM für die Herstellung und Verbreitung von Bibeln aufbringe.

Als das wichtigste Ereignis der Generalsynode der Brüder-Unität, die vom 6. Juli bis 4. August mit 54 Delegierten aus 22 Ländern in Pottenstein (CSSR) tagte, bezeichnete Unitäts-Direktor Dr. Motel die völlige Gleichberechtigung und Selbständigkeit der 17 Unitäts-Provinzen.

Auch im September fand wiederum in Taizé eine Jugendkonferenz mit etwa 2000 Teilnehmern und namhaften Vertretern aller Konfessionen statt, darunter der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland, Landesbischof D. Eichele.

Der Christenrat in Nigerien appellierte an die kriegführenden Parteien des Landes, die international anerkannten Normen der Menschlichkeit zu achten. Auch die Kommission der Kirchen für internationale Angelegenheiten hat ihrer Besorgnis über die Vorgänge in Nigerien und das unbekannte Schicksal von Sir Francis Ibiam, eines der Präsidenten des ÖRK, Ausdruck gegeben.

Der 1. Band einer in zwischenkirchlicher Gemeinschaftsarbeit erstellten Internationalen Ökumenischen Bibliographie wurde Generalsekretär Dr. Blake und Kardinal Bea durch Oberkirchenrat Dr. Hanfried Krüger (Frankfurt/M.) und Prof. Dr. Stephanus Pfürtnner OP (Fribourg/Schweiz) feierlich überreicht.